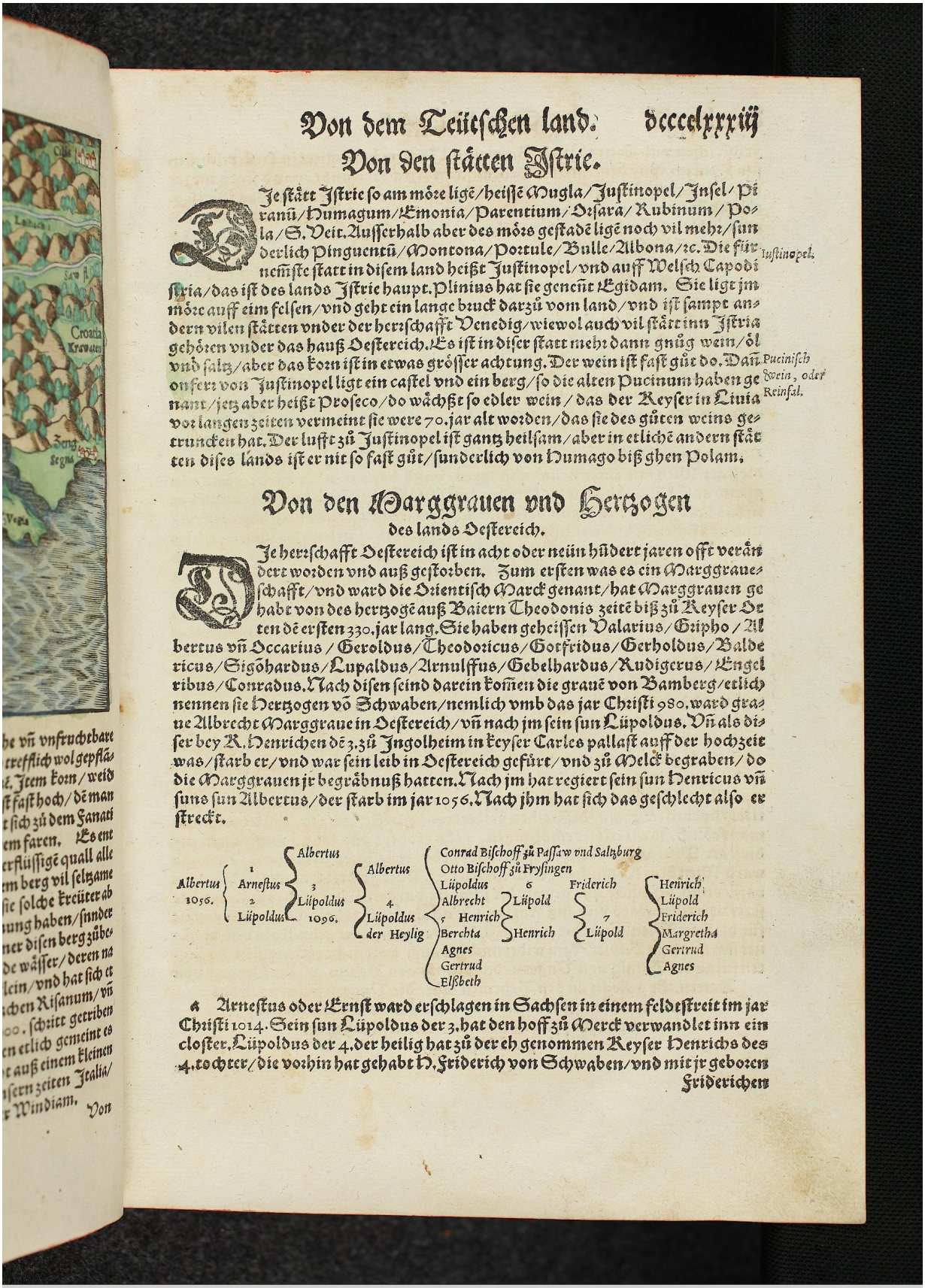

Von dem Teütschen land. DCCCLXXXIII

Von den stätten Istrie.

Die stätt Istrie so am möre ligē/heissē Mugla/Justinopel/Insel/Piranū/Humagum/Emonia/Parentium/Desara/Rubinum/Pola/S. Veit. Ausserhalb aber des mörs gestadē ligē noch vil mehr/sunderlich Pinguentū/Montona/Portule/Bulle/Albona/ꝛc. Die fürnemste statt in disem land heißt Justinopel/vnd auff Welsch Capodistria/das ist des lands Istrie haupt. Plinius hat sie geneñt Egidam. Sie ligt im möre auff eim felsen/vnd geht ein lange bruck darzū vom land/vnd ist sampt andern vilen stätten vnder der herrschafft Venedig/wiewol auch vil stätt inn Istria gehören vnder das hauß Oestereich. Es ist in diser statt mehr dann gnūg wein/öl vnd saltz/aber das korn ist in etwas grösser achtung. Der wein ist fast gůt do. Dañ oberhalb von Justinopel ligt ein castel vnd ein berg/so die alten Pucinum haben genant/jetz aber heißt Proseco/do wächßt so edler wein/das der Keyser in Liuia vor langen zeiten vermeint sie were 70. jar alt worden/das sie des gůten weins getruncken hat. Der lufft zů Justinopel ist gantz heilsam/aber in etlichē andern stätten dises lands ist er nit so fast gůt/sunderlich von Humago biß ghen Polam.

Justinopel.

Pucinisch wein, oder Reinfal.

Von den Marggrauen vnd Hertzogen des lands Oestereich.

Die herrschafft Oestereich ist in acht oder neün hůdert jaren offt verändert worden vnd auß gestorben. Zum ersten was es ein Marggrauenschafft/vnd ward die Orientisch Marck genant/hat Marggrauen gehabt von des hertzogē auß Baiern Theodonis zeitē biß zů Keyser Otten dē ersten 330. jar lang. Sie haben geheissen Valarius/Gripho/Albertus vñ Occarius/Geroldus/Theodoricus/Gorfridus/Gerholdus/Baldericus/Sigōhardus/Lupaldus/Arnulffus/Gebelhardus/Rudigerus/Engelribus/Conradus. Nach disen seind darein kom̃en die graue von Bamberg/etlich nennen sie Hertzogen vō Schwaben/nemlich vmb das jar Christi 980. ward graue Albrecht Marggraue in Oestereich/vñ nach im sein sun Lüpoldus. Vñ als dise bey K. Henrichen dē 3. zů Ingolheim in keyser Carles pallast auff der hochzeit was/starb er/vnd war sein leib in Oestereich gefürt/vnd zů Melck begraben/do die Marggrauen jr begräbnuß hatten. Nach im hat regiert sein sun Henricus vñ suns sun Albertus/der starb im jar 1056. Nach jhm hat sich das geschlecht also erstreckt.

Arnestus oder Ernst ward erschlagen in Sachsen in einem feldstreit im jar Christi 1014. Sein sun Lüpoldus der 3. hat den hoff zů Merck verwandlet inn ein closter. Lüpoldus der 4. der heilig hat zů der eh genommen Keyser Henrichs des 4. tochter/die vorhin hat gehabt H. Friderich von Schwaben/vnd mit jr geboren

Friderichen

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/muenster1567/1089
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg